

Daniels Freunde gehorchen nicht

Daniel 3,1–30

Mit Gott leben

Manchmal kommen wir in Situationen, in denen wir uns unter Druck gesetzt fühlen, etwas zu tun, das wir nicht wollen. Wir dürfen uns dagegen wehren und zu unserer Meinung stehen.

Leitgedanke: Daniels Freunde bleiben bei ihrer Meinung.

Gut zu wissen

Nebukadnezar fordert von seinen Untertanen gottgleiche Verehrung ein. Wer sie nicht leistet, ist in höchster Lebensgefahr. Auch bei diesem biblischen Bericht zeigt sich die historische Genauigkeit: Der von König Nebukadnezar androhte Feuertod ist eine typisch babylonische Strafe.

In der heutigen Zeit sind Abbildungen oft reine Kunstobjekte. Das ist im Alten Orient völlig anders. Dort repräsentiert ein Bildnis stellvertretend die abgebildete Person oder Sache. Und die Abbildungen stehen gewöhnlich in Zusammenhang mit der Verehrung von Gottheiten. All dies erklärt Nebukadnezars Zorn auf die drei jungen Israeliten aus seinem Hofstaat.

Daniels Freunde beziehen sich innerlich mit ihrer Ablehnung auf das alttestamentliche Bilderverbot, das jeglichen Götterkult ausschließt. Das Alte Testament sieht den Menschen als Abbild des einen Gottes, der ihn erschaffen hat. Niemals aber kann ein sterblicher Mensch gottgleich sein. Für die drei Israeliten stellt die von Nebukadnezar geforderte Verehrung somit Abgötterei dar, der sie nicht folgen wollen.

Die Männer trauen dem Gott Israels alles zu: sein Eingreifen genauso wie sein Nicht-Eingreifen. Sie legen ihr Schicksal ganz in seine Hand und folgen durch ihren Ungehorsam dem König gegenüber kompromisslos ihrem Gewissen. Gott rettet sie!

Themenkreis 6: Hiob bis Jona

Woche	Einheit	Titel	Thema	Grundlage
1	066	Hiob kann wieder lachen	Hiob	Hiob
2	067	Gott ist wie ...	Gottesvergleiche im Psalm	Ps 18; 57
3	068	Gott ist wie ein guter Hirte	Der gute Hirte	Ps 23
4	069	David feiert ein Fest für Gott	Die Liebe Gottes feiern	Ps 105; 1 Chr 15–16
5	070	Davids Lieder stecken an	Mit Liedern beten	Ps 33
6	071	Jeremia ist nicht zu jung	Gott beruft Jeremia	Jer 1,4–19
7	072	Daniel trifft eine Entscheidung	Daniel und seine Freunde	Dan 1
8	073	Daniel zeigt, wie groß Gott ist	Nebukadnezars Traum	Dan 2
9	074	Daniels Freunde gehorchen nicht	Die Männer im Feuerofen	Dan 3,1–30
10	075	Daniel und der würdelose König	Die geheimnisvolle Schrift	Dan 5
11	076	Daniel vertraut Gott	Daniel in der Löwengrube	Dan 6
12	077	Jona wird von Gott gerettet	Gottes Auftrag für Jona	Jona 1–2
13	078	Gott zeigt sein großes Herz	Jona in Ninive	Jona 3–4

Stundenentwurf

Wir kommen an



Anfangsritual (A6): Mein Gesicht

Die Kinder begrüßen sich mit einem speziellen (traurigen, fröhlichen, ärgerlichen ...) Gesichtsausdruck. Dabei sagt jedes Kind, wie es ihm geht und wie es dies durch seinen Gesichtsausdruck zeigt (ausführliche Beschreibung siehe Rituale).

■ Handspiegel



Lied

■ Instrumente



Wir sprechen mit Gott

L bezieht die Erlebnisse und Anliegen der Kinder, die durch das Anfangsritual deutlich wurden, mit ins Gebet ein.

Wir entdecken



Bekanntes & Neues

☞ *In meinem Beutel ist etwas versteckt. Ihr dürft fühlen, aber noch nicht verraten, was es ist. Bitte seid vorsichtig, damit nichts durcheinander fällt.*

L lässt ein Kind nach dem anderen in den Beutel greifen und fühlen, was dort verborgen ist.

☞ *Was sind das wohl für Sachen im Beutel?*

☞ *Sind das harmlose oder gefährliche Sachen? Warum denkt ihr, dass sie harmlos/gefährlich sind?*

L holt die Gegenstände aus dem Beutel.

☞ *Hat sich jemand schon mal getraut, zusammen mit einem Erwachsenen Streichhölzer zu benutzen?*

☞ *Welche Erfahrungen habt ihr mit Feuer gemacht?*

- Blickdichter Beutel
- Packung mit langen Streichhölzern
- Teelicht

Wir hören



Die Geschichte

☞ *Heute erleben Daniels Freunde etwas sehr Aufregendes. Das hat auch mit Feuer zu tun.*

L erzählt die Geschichte anhand der Erzählvorlage.

Dabei wird die Handlung von den Kindern und L mithilfe von Spielzeugfiguren und Requisiten in Szene gesetzt (siehe Erzählvorlage). An der angegebenen Stelle kommt die (ggf. abgewandelte) Statue aus Einheit 073 zum Einsatz (siehe Anhang).

Fortsetzung nächste Seite!

- Erzählvorlage
- Spielzeugfiguren (und evtl. passende Spielsteine)
- Anhang: Bastelanleitung „Die goldene Statue“ (Materialbedarf siehe dort)
- 7 Teelichter
- Streichhölzer oder Feuerzeug

L fotografiert die einzelnen Szenen. Beim nächsten Kindergottesdienst bekommen die Kinder die vervielfältigten Fotos, welche sie in ihre Sammelmappen einfügen.

- Großes Glasgefäß, unter das 4 Spielzeugfiguren passen
- Kamera oder Smartphone

Wir leben mit Gott



Gespräch mit den Kindern

- ☞ Wäre es für die drei Freunde nicht viel einfacher gewesen, sich mit all den anderen Hofbeamten auf den Boden zu knien?*
- ☞ Würdet ihr einem mächtigen König immer gehorchen?*
- ☞ Wann würdet ihr gehorchen, wann nicht?*
- ☞ Solltet ihr auch schon mal etwas tun, das sich für euch nicht richtig angefühlt hat? Habt ihr es dann trotzdem getan oder habt ihr euch lieber dagegen entschieden?*
- ☞ Wer hat euch in solchen Situationen vielleicht geholfen?*



Spiel

- ☞ Die drei Freunde von Daniel hatten eine eigene Meinung. Dazu standen sie. Und Gott hat sie beschützt. In dem Spiel, das wir nun spielen, ist eure Meinung gefragt.*

L hat viele kleine Zettel mit Fragen vorbereitet. Die Kinder sitzen im Kreis, die Fragenzettel liegen als Stapel in der Mitte. Ein Kind zieht einen Fragenzettel und L liest ihn vor. Das Kind wirft derjenigen Person den Ball zu, von der es die Frage beantwortet haben möchte. Danach wird der Zettel unter den Stapel geschoben und das Kind, das die letzte Frage beantwortet hat, darf den nächsten Fragenzettel ziehen.

Beispiele:

- ☞ Was hast du schon mal gemacht, worauf du richtig stolz bist?*
- ☞ Welches Spielzeug würdest du niemals verschenken?*
- ☞ Worauf freust du dich gerade?*
- ☞ Worüber ärgerst du dich manchmal zu Hause? Was würdest du gerne ändern?*
- ☞ Was gefällt dir am Kindergottesdienst?*
- ☞ Was stört dich am Kindergottesdienst?*
- ☞ Was wünschst du dir von deiner Freundin oder deinem Freund?*
- ☞ Was denkst du über schnelle Autos?*

- Vorbereitete Fragenzettel
- Ball

Wir gestalten unsere Bibel



Vierteljahresposter

L entdeckt gemeinsam mit den Kindern das farbige Wimmelbild. Danach wird es durch L oder eines der Kinder zum Vierteljahresposter hinzugefügt. L spricht mit den Kindern über den Bibelvers oder den Leitgedanken. Zusammen mit den Kindern wird dieser anschließend an geeigneter Stelle am Vierteljahresposter angebracht.

- Wimmelbild (farbig) für das Vierteljahresposter
- Bibelvers oder Leitgedanke (ausgeschnitten)



Kinderbibel

Die Kinder ordnen ihre vier Kinderbibelseiten in ihre Sammelmappen ein. Hinzu kommen noch die Fotos für die Bildergeschichte von Daniel, die auf separate Blätter geklebt werden.

Achtung: Die Blätter mit den Fotos müssen in die Sammelmappe zum Thema der vorangegangenen Woche eingefügt werden.

- Pro Kind 4 Blätter:
- Deckblatt mit Wimmelbild
 - Geschichte (2 Seiten)
 - Blatt „Das möchte ich Gott sagen“
- Außerdem pro Kind:
- 3 Fotos (siehe Einheit 073)
 - 1 bis 2 A4-Papierbögen
 - Klebstoff/Klebebands

Wir genießen



Imbiss

Wir sagen Auf Wiedersehen



Lied

- Instrumente



Schlussritual (S6): Mein Gesicht

Die Kinder wünschen sich mit einem fröhlichen Gesicht eine schöne Woche (ausführliche Beschreibung siehe Rituale).



Wir sprechen mit Gott

L kann den folgenden Gebetstext vorlesen (bzw. sich inhaltlich an ihm orientieren), oder eines der Kinder liest ihn von seinem Blatt „Das möchte ich Gott sagen“ ab:

☞ *Lieber Gott, danke, dass wir eine eigene Meinung haben und diese auch sagen dürfen. Du hilfst uns dabei. Darauf dürfen wir fest vertrauen.*



Alle Seiten, die als Download unter sta-rpi.de bereitstehen, sind mit diesem Zeichen versehen.

Daniels Freunde gehorchen nicht

Szene 1: Daniels Freunde gehorchen nicht. König Nebukadnezar lässt eine riesige Statue bauen. Sie ist ganz aus Gold. *Statue aufbauen (siehe Anhang)*. Dann lässt er alle wichtigen Beamten seines Königreichs antreten. Die Statue soll feierlich eingeweiht werden. Ein Diener ruft: „Wenn die Instrumente spielen, müsst ihr euch zu Boden werfen und das goldene Standbild anbeten. Wer das nicht tut, wird in den Feuerofen geworfen.“ *Ein Teelicht anzünden*.

Da ertönen die Instrumente. Sofort werfen sich alle Untertanen nieder und beten das goldene Standbild an. Alle – bis auf drei Männer. Es sind Daniels drei Freunde. *Drei Figuren aufstellen*.

Das gefällt einigen Beamten nicht. Sie gehen zum König und sagen: „Drei Männern ist dein Befehl egal. Sie gehorchen dir nicht. Sie beten dein Standbild nicht an.“ Nebukadnezar ist wütend. Er lässt Schadrach, Meschach und Abed-Nego holen. Dann sagt er: „Ihr wollt meine goldene Statue nicht anbeten? Hört gut zu: Die Musikinstrumente spielen noch einmal. Dann betet ihr meine Statue an! Wenn nicht, kommt ihr in den glühenden Feuerofen. Keiner kann euch vor meiner Strafe retten.“

Die drei Freunde wissen, dass es da doch jemanden gibt, der sie retten kann. Sie antworten: **„Wenn unser Gott, den wir lieben und verehren, es will, dann kann er uns ganz bestimmt retten. Aber selbst wenn er es anders beschlossen hat, sollst du, König, wissen: Wir werden dich und dein goldenes Standbild niemals anbeten. Wir gehorchen nur unserem Gott.“**

Szene 2: Daniels Freunde werden in den Feuerofen geworfen. Das macht Nebukadnezar erst richtig wütend. Er gibt den Befehl, das Feuer siebenmal heißer zu machen. *L zündet sechs weitere Teelichter an und stellt sie mit dem ersten im Kreis auf*. Dann müssen die stärksten Soldaten die drei Freunde fesseln und in den glühenden Ofen werfen. *Die drei Figuren in den Feuerkreis stellen*.

Szene 3: Daniels Freunde werden aus dem Feuer gerettet. *L stellt die vierte Figur in den Kreis und stülpt über alle ein schützendes Glas*. Plötzlich springt der König auf. Erschrocken fragt er seine Ratgeber: „Haben wir nicht drei Männer gefesselt ins Feuer werfen lassen?“ – „Ja, oh König“, antworten sie. „Aber seht doch!“, ruft Nebukadnezar. „Dort sind vier Männer! Ohne Fesseln! Sie gehen im Feuer umher! Keiner ist verletzt! Der Vierte sieht wie ein Engel aus!“ Nebukadnezar ruft in den brennenden Feuerofen hinein: „Schadrach, Meschach und Abed-Nego, ihr Diener des höchsten Gottes, kommt heraus!“

Szene 4: Daniels Freunde werden befördert. *L entfernt das Glas. Drei Figuren gehen aus dem Feuerkreis*. Die Untertanen des Königs umringen die drei Freunde. Sie sind unverletzt. Nicht ein Haar auf ihrem Kopf ist angebrannt. Auch ihre Kleidung ist heil. Sie riechen nicht einmal nach Rauch! Laut ruft Nebukadnezar: „Groß ist der Gott von Schadrach, Meschach und Abed-Nego! Sein Engel hat die drei gerettet. Sie haben sich auf ihn verlassen. Es gibt keinen Gott, der so rettet!“

Nebukadnezar gibt Daniels Freunden hohe Ehrenstellungen in seinem Königreich.



Kopiervorlage

Für das Vierteljahresposter

Bitte Bibelvers oder Leitgedanken auswählen, vervielfältigen, ausschneiden und auf dem Vierteljahresposter an einer geeigneten Stelle anbringen.

✂
„Wir werden deine
Götter und die
goldene Statue
niemals anbeten.“

nach Daniel 3,18

✂
**Daniels Freunde bleiben
bei ihrer Meinung.**





Die goldene Statue

Als goldenes Standbild wird die Statue aus dem letzten Kindergottesdienst wiederverwendet (Bastelanleitung und Materialbedarf siehe Einheit 073).

L überzieht nun jedoch vorbereitend alle Bauteile mit Goldfolie oder besprüht sie mit goldener Sprühfarbe.

Tipp:

Wer sich die Vorbereitung erleichtern will, kann die Statue – sofern sie für Einheit 073 nicht schon in verschiedenen Farben besprüht wurde – im Naturzustand einsetzen. Die Kinder sind in der Lage, sich die Statue in Gold vorzustellen.

- Statue aus Einheit 073
- Goldfolie oder Sprühfarbe in Gold



**„Wir werden deine Götter und die
goldene Statue niemals anbeten.“**

nach Daniel 3,18

**Daniels Freunde bleiben
bei ihrer Meinung.**



Daniels Freunde gehorchen nicht

Daniel 3,1-30

König Nebukadnezar lässt eine riesige Statue bauen. Sie ist ganz aus Gold. Dann lässt er alle wichtigen Beamten seines Königreichs antreten. Die Statue soll feierlich eingeweiht werden. Ein Diener ruft: „Wenn die Instrumente spielen, müsst ihr euch zu Boden werfen und das goldene Standbild anbeten. Wer das nicht tut, wird in den Feuerofen geworfen.“

Da ertönen die Instrumente. Sofort werfen sich alle Untertanen nieder und beten das goldene Standbild an. Alle – bis auf drei Männer. Es sind Daniels drei Freunde.

Das gefällt einigen Beamten nicht. Sie gehen zum König und sagen: „Drei Männern ist dein Befehl egal. Sie gehorchen dir nicht. Sie beten dein Standbild nicht an.“ Nebukadnezar ist wütend. Er lässt Schadrach, Meschach und Abed-Nego holen. Dann sagt er: „Ihr wollt meine goldene Statue nicht anbeten? Hört gut zu: Die Musikinstrumente spielen noch einmal. Dann betet ihr meine Statue an! Wenn nicht, kommt ihr in den glühenden Feuerofen. Keiner kann euch vor meiner Strafe retten.“

Die drei Freunde wissen, dass es da doch jemanden gibt, der sie retten kann. Sie antworten: **„Wenn unser Gott, den wir lieben und verehren, es will, dann kann er uns ganz bestimmt retten. Aber selbst wenn er es anders beschlossen hat, sollst du, König, wissen: Wir werden dich und dein goldenes Standbild niemals anbeten. Wir gehorchen nur unserem Gott.“**

Das macht Nebukadnezar erst richtig wütend. Er gibt den Befehl, das Feuer siebenmal heißer zu machen. Dann müssen die stärksten Soldaten die drei Freunde fesseln und in den glühenden Ofen werfen.



Plötzlich springt der König auf. Erschrocken fragt er seine Ratgeber: „Haben wir nicht drei Männer gefesselt ins Feuer werfen lassen?“ – „Ja, oh König“, antworten sie. „Aber seht doch!“, ruft Nebukadnezar. „Dort sind vier Männer! Ohne Fesseln! Sie gehen im Feuer umher! Keiner ist verletzt! Der Vierte sieht wie ein Engel aus!“ Nebukadnezar ruft in den brennenden Feuerofen hinein: „Schadrach, Meschach und Abed-Nego, ihr Diener des höchsten Gottes, kommt heraus!“

Die Untertanen des Königs umringen die drei Freunde. Sie sind unverletzt. Nicht ein Haar auf ihrem Kopf ist angebrannt. Auch ihre Kleidung ist heil. Sie riechen nicht einmal nach Rauch! Laut ruft Nebukadnezar: „Groß ist der Gott von Schadrach, Meschach und Abed-Nego! Sein Engel hat die drei gerettet. Sie haben sich auf ihn verlassen. Es gibt keinen Gott, der so rettet!“

Nebukadnezar gibt Daniels Freunden hohe Ehrenstellungen in seinem Königreich.

Tipp

Die ausführliche Erzählung der biblischen Geschichte findest du in der Familienbibel „**Menschen in Gottes Hand**“, Band 4, S. 86 („Ganz aus Gold“). Im dazugehörigen Malbuch 4 gibt es auf S. 16 und 17 ein Ausmalbild.



Das möchte ich Gott sagen

**Lieber Gott,
danke, dass wir eine eigene Meinung
haben und diese auch sagen dürfen.
Du hilfst uns dabei. Darauf dürfen wir
fest vertrauen.**

Hier kannst du zu diesem Gebet noch etwas malen:

